

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Abkürzungsverzeichnis	15
Literaturverzeichnis	17
<i>A. Verbraucherrecht – was ist das?</i>	<i>19</i>
<i>B. Allgemeines Vertragsrecht</i>	<i>22</i>
<i>I. System des Vertragsrechts nach BGB.</i>	<i>22</i>
1. Gesetzliche Vertragstypen und Vertragsfreiheit	22
2. Das Zustandekommen von Verträgen	23
2.1 Angebot und Annahme	23
2.2 Formvorschriften	25
2.3 Vertragsschluß durch Ehegatten	25
2.4 Vertragsschluß durch Minderjährige – Geschäftsfähigkeit und beschränkte Geschäftsfähigkeit	27
3. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen in Verträgen ..	30
3.1 Allgemeine Geschäftsbedingungen und Individualabrede ..	31
3.2 Einbeziehung der AGB in Verträge	32
3.3 Die Wirksamkeit von AGB	34
3.4 Rechtsschutz gegen AGB	34
4. Die Auslegung von Verträgen	35
5. Die Anfechtung von Willenserklärungen	36
5.1 Anfechtung wegen Irrtums	37
5.2 Anfechtung wegen Täuschung und Drohung	39
5.3 Die Rechtsfolgen der Anfechtung	39
6. Die Haftung aus Verträgen	40
6.1 Die Haftung für Verschulden bei Vertragsschluß – culpa in contrahendo	40
6.2 Die Haftung für Verzug	41
6.2.1 Der Schuldnerverzug	42
6.2.2 Das Fixgeschäft	45
6.2.3 Der Gläubigerverzug	46
6.3 Die Haftung wegen Unmöglichkeit der Leistung	47
6.3.1 Unmöglichkeit bei Speziesschuld	48
6.3.1.1 Ursprüngliche objektive Unmöglichkeit	48
6.3.1.2 Nachträgliche objektive und subjektive Unmöglichkeit ..	49

6.3.1.3	Ursprüngliche subjektive Unmöglichkeit	51
6.3.2	Unmöglichkeit bei Gattungsschuld.	51
6.4	Die Haftung wegen Schlechterfüllung – positive Vertragsverletzung.	53
<i>II.</i>	<i>Die für den Verbraucher wichtigsten Vertragstypen.</i>	<i>56</i>
1.	Die verschiedenen Arten der Verträge.	56
2.	Die wichtigsten gesetzlichen Vertragstypen	57
2.1	Der Kaufvertrag.	57
2.1.1	Allgemeines über den Kauf.	57
2.1.1.1	Der Hauptinhalt des Kaufvertrages.	57
2.1.1.2	Der Abschluß des Kaufvertrages.	60
2.1.2	Die Abwicklung des Kaufvertrages im einzelnen.	60
2.1.2.1	Die Eigentumsübertragung.	61
2.1.2.1.1	Einigung und Übergabe	61
2.1.2.1.2	Ersatz der Übergabe.	62
2.1.2.1.3	Erwerb vom Nichtberechtigten	63
2.1.2.2	Die Zahlung des Kaufpreises	65
2.1.3	Störungen bei der Abwicklung des Kaufvertrages	66
2.1.3.1	Verschulden bei Vertragsschluß	66
2.1.3.1.1	Culpa in contrahendo.	66
2.1.3.1.2	Arglistige Täuschung	67
2.1.3.2	Verzögerung der Leistung	67
2.1.3.3	Unmöglichkeit der Leistung.	67
2.1.3.4	Lieferung einer anderen als der gekauften Ware	68
2.1.3.5	Lieferung einer unbestellten Sache	70
2.1.3.6	Rechtsmängelhaftung	72
2.1.3.7	Die Sachmängelhaftung	72
2.1.3.7.1	Der Fehlerbegriff	73
2.1.3.7.2	Rechtsfolgen der Fehlerhaftigkeit	76
2.1.3.7.2.1	Wandelung.	76
2.1.3.7.2.2	Minderung.	77
2.1.3.7.3	Fehlen einer zugesicherten Eigenschaft, arglistiges Verschweigen eines Mangels – Schadensersatz	78
2.1.3.7.4	Lieferung einer mangelfreien Sache.	82
2.1.3.7.5	Ausschluß der Mängelhaftung	82
2.1.3.7.6	Beweissicherung.	83
2.1.3.7.7	Verjährung der Gewährleistungsansprüche.	84
2.1.3.7.8	Abweichung von der gesetzlichen Sachmängelhaftung durch AGB-Garantie	85
2.1.4	Immobilienkauf	90
2.1.5	Haustürgeschäfte	92
2.1.5.1	Ratenkauf und Kauf auf Kredit.	95

2.1.5.1.1	Allgemeine Kreditierung des Kaufpreises	100
2.1.5.1.2	Abzahlungsgeschäfte	101
2.1.5.2	Dauerschuldverhältnisse.	102
2.1.5.3	Inzahlungnahme gebrauchter Waren	103
2.1.5.4	Kauf nach Probe.	104
2.1.5.5	Kauf auf Probe	105
2.1.6	Umtausch	105
2.1.7	Leasing-Verträge	107
2.2	Der Werkvertrag	108
2.2.1	Allgemeines über den Werkvertrag	108
2.2.1.1	Die einzelnen Verpflichtungen aus dem Werkvertrag . . .	109
2.2.1.1.1	Pflichten des Bestellers	109
2.2.1.1.2	Pflichten des Unternehmers	111
2.2.2	Störungen bei der Abwicklung des Werkvertrages	113
2.2.2.1	Verschulden bei Vertragsschluß, Verzug, Unmöglichkeit .	114
2.2.2.2	Mängel des Werks	114
2.2.2.2.1	Nachbesserung.	115
2.2.2.2.2	Wandelung und Minderung	117
2.2.2.2.3	Schadensersatz wegen Nichterfüllung.	118
2.2.2.2.4	Verjährung der Gewährleistungsansprüche.	118
2.2.2.2.5	Abweichung von der gesetzlichen Sachmängelhaftung durch allgemeine Geschäftsbedingungen.	118
2.2.3	Unternehmerpfandrecht.	120
2.2.4	Der Werklieferungsvertrag	120
2.3	Der Dienstvertrag	121
2.3.1	Allgemeines über den Dienstvertrag	121
2.3.2	Die einzelnen Verpflichtungen aus dem Dienstvertrag . .	121
2.3.2.1	Pflichten des Dienstleistenden	121
2.3.2.2	Pflichten des Dienstherrn	122
2.3.3	Vertragsdauer.	123
2.3.4	Störungen bei der Abwicklung des Dienstvertrages. . . .	124
2.3.4.1	Verzug.	124
2.3.4.2	Unmöglichkeit	124
2.3.4.3	Mängel der Dienstleistung	124
2.4	Der Mietvertrag	125
2.4.1	Allgemeines zum Mietvertrag	125
2.4.2	Wohnraummiete	125
2.4.2.1	Abschluß und Inhalt von Mietverträgen	126
2.4.2.1.1	Rechte und Pflichten der Beteiligten	128
2.4.2.1.2	Instandhaltung und Instandsetzung des Wohnraums . .	129
2.4.2.1.3	Sach- und Rechtsmängelhaftung.	131
2.4.2.2	Der Mietzins	133
2.4.2.2.1	Mietzins und Mieterhöhung bei preisgebundenen Woh- nungen.	133

2.4.2.2.2	Mietzins und Mieterhöhung bei nicht preisgebundenen Wohnungen	134
2.4.2.2.3	Mietnebenkosten	136
2.4.2.2.4	Kautionen und sonstige Geldleistungen	139
2.4.2.3	Die Beendigung des Mietverhältnisses (Kündigungen) . .	141
2.4.2.3.1	Außerordentliche Kündigungen	141
2.4.2.3.2	Beendigung befristeter Mietverhältnisse	142
2.4.2.4	Die ordentliche Kündigung unbefristeter Mietverhältnisse	143
2.4.2.4.1	Das Recht der ordentlichen Kündigung	143
2.4.2.4.2	Widerspruch des Mieters (Sozialklausel)	146
2.4.2.4.3	Sonderregelung für die neuen Bundesländer	147
2.4.2.4.4	Rechte und Pflichten der Beteiligten nach Beendigung des Mietverhältnisses	150
2.4.2.4.4.1	Rechte des Mieters	151
2.4.2.4.3.2	Rechte des Vermieters	151
2.4.2.5	Der Mietprozeß	152
2.4.3	Der Maklervertrag	154
2.4.3.1	Allgemeines zum Maklervertrag	154
2.4.3.2	Grundzüge des allgemeinen Maklerrechts	154
2.4.3.3	Besonderheiten bei der Wohnraumvermittlung	157
3.	Besondere Vertragstypen	159
3.1	Die ärztliche Heilbehandlung	159
3.1.1	Vertragsschluß und -inhalt	159
3.1.1.1	Ambulante Behandlung	160
3.1.1.2	Stationäre Behandlung	160
3.1.2	Rechte und Pflichten aus Arztverträgen	162
3.1.2.1	Aufklärungspflicht des Arztes	162
3.1.2.2	Mitwirkungspflicht des Patienten	163
3.1.2.3	Schweigepflicht des Arztes	163
3.1.3	Ärztliche Haftung für Kunstfehler	164
3.2	Der Bankvertrag	166
3.2.1	Allgemeines zum Recht des Bankvertrages	166
3.2.2	Der Sparkonto-Vertrag	167
3.2.3	Der Girokonto-Vertrag	168
3.2.4	Der Kredit-Vertrag	170
3.3	Unterrichts-Verträge	174
3.3.1	Allgemeines zum Unterrichts-Vertrag	174
3.3.2	Direktunterrichts-Vertrag	174
3.3.2.1	Abschluß und Inhalt von Direktunterrichts-Verträgen . .	175
3.3.2.2	Beendigung des Direktunterrichts-Vertrages	176
3.3.2.2.1	Die ordentliche Kündigung	176
3.3.2.2.2	Die fristlose Kündigung	176
3.3.2.2.3	Die Folgen der fristlosen Kündigung	180

3.3.3	Fernunterrichts-Verträge	181
3.3.3.1	Rechte und Pflichten der Beteiligten	182
3.3.3.2	Form und Inhalt des Vertrages	183
3.3.3.3	Widerrufsrecht über 2 Wochen.	184
3.3.3.4	Kündigung.	185
3.3.3.5	Zulassungsverfahren.	186
3.3.3.6	Vertreterereinsatz	186
3.4	Der Reisevertrag	187
3.4.1	Das Reisevertrags-Gesetz.	187
3.4.1.1	Anwendungsbereich des Reisevertrags-Gesetzes.	187
3.4.1.2	Abschluß und Inhalt des Reisevertrages	189
3.4.1.3	Rechte und Pflichten der Beteiligten	189
3.4.1.4	Haftung des Reiseveranstalters	190
3.4.1.4.1	Gewährleistungsansprüche.	191
3.4.1.4.2	Schadensersatzansprüche	192
3.4.1.4.3	Haftungsausschluß und Haftungsbegrenzung, Verjährungs- und Ausschußfristen.	192
3.4.1.4.4	Check-Listen für Pauschalreisen.	193
3.4.2	Individualreisen	194
3.4.2.1	Flugreise	195
3.4.2.2	Seereise	196
3.4.3	Der Beherbergungs-Vertrag	197
3.4.4	Ferienhaus, Ferienwohnung, Camping	201
3.4.5	Der Vertrag mit dem Reisebüro	203
3.4.6	Reiseversicherungen.	204
3.4.7	Der Bewirtungs-Vertrag.	206
3.4.8	Der Partnerschaftsvermittlungsvertrag	209
3.4.9	Der Versicherungsvertrag.	210
C.	<i>Produzentenhaftung und Warenkritik</i>	214
I.	<i>Die Produzentenhaftung</i>	214
1.	Die Haftung des Produzenten	215
2.	Fehlergruppen	216
3.	Produkthaftungsgesetz.	217
II.	<i>Warenkritik</i>	219
1.	Problemstellung.	219
2.	Warenkritik als Wettbewerbshandlung.	220
III.	<i>Warenkritik, Boykott, Warentest und Preisvergleich</i>	221
3.1	Warenkritik	222
3.1.1	Tatsachenbehauptungen	222
3.1.2	Werturteile.	226

3.1.3	Zusammenfassung: Warenkritik	228
3.2	Vergleichender Warentest	228
3.3	Preisvergleiche	231
3.4	Kaufboykott	233
<i>D.</i>	<i>Das Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG) . .</i>	<i>236</i>
1.	Grundlagen des UWG	236
2.	Grundtatbestände des UWG	237
<i>E.</i>	<i>Das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) .</i>	<i>239</i>
1.	Funktion	239
2.	Grundtatbestände des GWB	239
2.1	Verbot wettbewerbsbeschränkender Vereinbarungen . .	239
2.2	Verbot wettbewerbsbeschränkender Verhaltensweisen . .	241
2.3	Mißbrauchsaufsicht	242
2.4	Fusionskontrolle	243
3.	Kartellbehörden	244
3.1	Gliederung	244
3.2	Verbraucherpolitische Bedeutung	245
<i>F.</i>	<i>Rechtsdurchsetzung</i>	<i>246</i>
<i>I.</i>	<i>Rechtsberatungs-Gesetz</i>	<i>246</i>
1.	Vorbemerkung	246
2.	Gesetzliche Grundlage	246
3.	Abgrenzung Rechtsberatung – Rechtsbesorgung	247
3.1	Rechtsberatung	247
3.2	Rechtsvertretung	247
4.	Beratungsberechtigter Personenkreis	248
4.1	Der Rechtsanwalt	248
4.2	Rechtsbeistände	251
5.	Rechtsberatung durch Organisationen und Institutionen .	251
6.	Rechtsberatung und Rechtsbesorgung durch Verbraucherzentralen	253
7.	Beratungshilfegesetz	253
<i>II.</i>	<i>Rechtsschutzversicherungen</i>	<i>254</i>
1.	Allgemeines zur Rechtsschutzversicherung	254
2.	Welche Risiken werden versichert?	260
2.1	Strafrechtsschutz	260
2.2	Schadenersatz – Rechtsschutz	260
2.3	Führerschein – Rechtsschutz	260
2.4	Vertragsrechtsschutz	261

2.5	Sozialgerichtsrechtsschutz	261
2.6	Beratungsrechtsschutz	261
2.7	Eigentumsrechtsschutz.	261
3.	Bausteine/Pakete der Rechtsschutzversicherungen (Kombinationen)	262
<i>III.</i>	<i>Die Verbandsklagebefugnis der Verbraucherverbände . .</i>	<i>266</i>
1.	Verbandsklagebefugnis nach § 13 Abs. 1 a UWG	266
2.	Klagebefugnis nach § 13 Abs. 2 AGBG.	268
	Verbraucher-Institutionen und Beratungsstellen.	270
	Sachverzeichnis	290